

# Chlausjassen 2012

11 motivierte Jasser und 1 Jasserin starteten ins Abenteuer Chlausjassen. Dies ging grad auf. Somit blieb Ersatzjasserin Melanie ohne Arbeit und unterstützte René moralisch, welcher sich um die Gäste kümmerte. Tatkräftig unterstützt (oder umgekehrt) durch Doris, welche einmal mehr ein ganz feines Essen zwischen den 4 Passen hinzauberte. Rechnungschef Roland schaute, dass alles mit rechten Dingen zu und her ging.

Bei 12 Teilnehmern kommt es schon vor, dass man angefangene Diskussionen in der nächsten Runde mit den Betroffenen gleich weiter diskutieren konnte. Vielleicht war der Partner halt einfach Gegner oder der Gegner war Partner. Auf alle Fälle fanden sehr interessante und intensive Partien statt. Es machte Spass und es wurde viel gelacht,.

Bei der Auswertung der Jassrangliste nach Punkten stellte man fest, dass es im Gegensatz zum Vorjahr eine grosse Streuung gab. Der Erste und Letzte trennten über 900 Punkte. Das ist bei 4 Passen und 12 Jassern doch beträchtlich. Dabei gab es einen Doppelsieg der Lombardi. Vater Pius zeigte dem Sohnmann Claudio den Meister und durfte sich über den gewonnen Chlaussack freuen. Genauso wie der Zweit-, Dritt-, Viert- und so weiter und so fort bis zum Letztplatzierten. Sie alle erhielten einen von dem heute Abwesenden Adi einmal mehr vorzüglich gefüllten Chlaussack. Auch die Helfer wurden mit dem gleichen belohnt.

Der grosse Gewinner beim Sichvordembeginnselbereischätzendenjasspunktesammler (Mann, was für ein Wort) war Bruno Meury. Dies mit hervorragenden 11 Differenzpunkten. Er verweist die einzige Dame, Monika Weber, auf den zweiten Platz.

Supertoll und hoffentlich nicht einmalig war, dass es gleich fünf Ehrenmitglieder des FC Post Basel (einer davon Ehrenpräsident) am Anlass dabei hatte. Dies waren Boffi, Beat Walzer, Egon Weber, René Hirschi und Rolf Hug. Wow, welches Glanzlicht wurde da gesetzt.

Hoffentlich sehen wir die am 6. Dezember 2013 auch erneut, dann findet nämlich das nächste Chlausjassen statt.

Ein Anwesender